



DATUM: Eberswalde, 28. November 2017

**Änderungsantrag zur Vorlage-Nr.: BV/0590/2017****Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018****Beratungsfolge:**

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	30.11.2017	Vorberatung
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	05.12.2017	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	06.12.2017	Vorberatung
Hauptausschuss	07.12.2017	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2017	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018 wird eine zusätzliche Personalstelle im Amt 32 – Ordnungsamt mit dem Ziel geschaffen, die Präsenz des Ordnungsamtes in der Fläche (Plätze, Grün- und Parkanlagen) zu erhöhen und das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger zu stärken.**

**Begründung:**

Die Beschlussvorlage BV/0590/2017 begründet den Mehrbedarf für Personal im Bauhof unter anderem mit den Eindrücken aus den Einwohnerversammlungen der Stadt Eberswalde. Daran schließt sich dieser Änderungsantrag an. Denn neben den kritischen Anmerkungen zum Pflegezustand der Grünanlage oder dem Schneeräumdienst während der Wintertage, war auch immer wieder das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger Thema.

Die Ordnungsamtsmitarbeiter leisten unverzichtbaren Dienst zur Sicherheit in dieser Stadt. Dafür sind die Autoren sehr dankbar. Sicherlich ist ein umfassendes Sicherheitsgefühl nur in gemeinsamer Arbeit mit der Polizei möglich, doch auch wir als Stadt müssen unseren Beitrag dazu leisten. Nach Ordnungsbehördengesetz (OBG) §1 (1) ist es Aufgabe der Ordnungsbehörden Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Um dem folgeleisten zu können, müssen wir das Amt auch personell stärker aufstellen.

Diese neue Personalstelle dient nicht vorrangig der Kontrolle des fließenden Verkehrs, sondern der Steigerung der Präsenz des Ordnungsamtes in der Fläche (Städtische Grün- und Parkanlagen). Mit einem erhöhten Personalschlüssel ist auch am Wochenende oder außerhalb der regulären Dienstzeiten, gegebenenfalls gemeinsam mit der Polizei, eine Präsenz möglich. Nur so kann das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung verbessert werden.

Ein weiterer unverkennbarer Grund: Eberswalde wächst! Neben der Verbesserung der technischen und der sozio-kulturellen Infrastruktur der Stadt müssen wir auch in anderen Bereichen dem Wachstum Rechnung tragen. Berücksichtigt man die durchschnittliche Dauer mit der eine neue Stelle besetzt wird und den Bedarf den die Autoren und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sehen, darf nicht erst mit der Haushaltsaufstellung 2019 reagiert werden, sondern bereits jetzt mit dem Nachtragshaushalt.

gez. Hardy Lux  
Fraktionsvorsitzender  
DIE SPD-Fraktion